

By Your Side

Von Sayuri_Hiranuma

Kapitel 2: Chapter Two

Entschuldigt, dass es hier etwas länger gedauert hat, aber die Feiertage haben mich in Anspruch genommen....

Ich wünsche euch einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Spaß bei diesem Chapter :)

Uruha tat, die Hände noch immer auf der Theke abgestützt einen tiefen Atemzug um seine Nerven zu beruhigen, eher ein leises Lachen ihn dann doch aufsehen ließ.

Mit einem leichten Lächeln auf den Lippen schaute er über seine Schulter, bevor er sich wieder aufrichtete und sich seine Haare, die ihm in Honigblonden Strähnen in die Augen fielen wegwischte.

„Du scheinst ja ganz schön was vorbereitet zu haben“, ein freches Grinsen auf den Lippen, lehnte der Dunkelhaarige lässig am Türrahmen zur Küche. Die Beine leicht überkreuzt und die Arme vor der Brust verschränkt. In Aois Augen funkelte es und sein Lächeln verzog seine Mundwinkel noch einen weiteren Tick nach oben, ihm dieses Schalkische verleihend, was Uruha so sehr mochte....

„Ich habe ja auch mit mehr als Einem gerechnet...“, konterte der Honigblonde und schüttelte seinen Kopf leicht, seine Haare somit endgültig aus seinen Augen verbannend.

Aoi löste sich aus seiner Position am Türrahmen und trat näher an den Honigblonden heran.

Uruha konnte Aois Parfum riechen, als der Dunkelhaarige so dicht vor ihm stand, dass er schon fast meinte dessen Körperwärme auf seiner Haut zu spüren, als Aoi sich an ihm vorbei zur Theke beugte und nach dem Rezept griff, welches hab verborgen hinter Uruha auf der Ablage lag.

Für einen kurzen Moment flatterten die Augen des Honigblonden zu und er atmete tief ein. Tiefer, als normal gewesen wäre, während Aoi länger als nötig so dicht an ihm verweilte, bevor er sich dann doch bloß von ihm entfernte.

Uruhas Herz schlug schneller in seiner Brust, doch nichts an seinem Äußeren verriet es, während er bloß fragend eine Augenbraue hochzog und den Älteren betrachtete, welcher das Rezept zu überfliegen schien.

„Du wirst die Küche in Brand stecken und ich muss dich dann retten...“, lachte dieser schließlich und reichte Uruha das Rezept zurück.

„Das hättest du wohl gerne...~“

Aoi lachte leise, eher er bloß den Kopf schüttelte und sich die Ärmel seines dunklen Pullis hochschob.

„Na komm....lass uns backen..“, gluckste der Dunkelhaarige.

„Ganz ohne Schürze?“, Uruha lachte, doch in seinen Augen funkelte der Schalk.

„Willst du eine brave Hausfrau aus mir machen“, Aoi glugste, als der Honigblonde ihm tatsächlich eine Schürze über den Kopf zog.

„Vielleicht...~“

Aoi wusste nicht was es war, doch als Uruha so nah bei ihm stand....Uruhas Haare die ihm gekitzelt hatten, als dieser sich vorgebeugt hatte...die leichte Berührung der weichen Hände.....Uruhas Duft. Der süße Geruch nach Vanille der stets an dem Honigblonden zu haften schien.....der Dunkelhaarige atmete ganz langsam aus, als Uruha sich auch schon von ihm entfernte.

„An die Arbeit, Faulpelz..~“, lachte der Honigblonde bloß abermals und haute Aoi eine Packung Mehl gegen die Brust, so dass es staubte, bevor er sich bloß wieder von diesem abwand.

Seine eigenen Gedanken verbergend und Aoi der nicht wusste was er fühlte...was er fühlen durfte...